

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 31: Kapitel 31

Die Suppe köchelte vor sich hin, während ich in Castiels Küche auf einen Stuhl hockte, das Kinn auf den Knien und Dia und Demon beobachtete.

Castiel war im Bett und schlief, wenn die Suppe fertig war würde ich es ihn gleich tun. Doch dieser seltsame Moment von Vorhin ging mir nicht aus dem Kopf. Es war wie letzts, als er mich nach Hause gefahren hatte, dieser kurze Moment bevor meine Mutter raus kam...

"Irgendwas ist anders...", nuschelte ich und sah zu den Beiden Hunden die meinen Blick fragend erwiderten.

Mein Handy klingelte und ich gab nur ungerne meine bequeme Haltung auf um an mein Handy zu gelangen. Rosalia hatte mir eine SMS geschrieben, vermutlich hatte sie gerade Pause.

»Hay Liz, alles okay bei dir? Warum hast du mir nicht erzählt das dein Bruder wieder da ist!!! Man sieht der jetzt gut aus! Hab ihn kaum erkannt! Er meinte du wärest krank, Castiel ist auch nicht zur Schule gekommen. hdl Rosa«

Mein Bruder... Ja er sah verändert aus, er sah unseren Vater jetzt noch ähnlicher, deswegen hatte mich sein Aussehen wahrscheinlich eher weniger überrascht.

»Bei mir ist alles klar, komme morgen wieder zur Schule. Das Ken wieder da ist hat mich gestern auch umgehauen.« Ich hielt kurz inne, sollte ich ihr erzählen das ich bei Castiel bin?

»Castiel ist auch krank, hat sich wahrscheinlich bei mir angesteckt. Bin gerade bei ihn und...« Irgendwie war mir das peinlich und ich löschte den letzten Satz.

»Castiel ist auch krank, hat sich wahrscheinlich bei mir angesteckt. Bei ihn bin ich mir nicht so sicher ob er morgen zur Schule kommt. hdl Liz« Ich drückte auf Senden und packte das Handy wieder weg. Warum war es mir peinlich zu schreiben das ich bei ihn war? Obwohl... Rosalia würde nur Fragen stellen, fragen auf die ich eigentlich keine Lust hatte.

Gedankenverloren rührte ich in der Suppe rum. Schon wieder hatte ich ein schlechtes Gewissen. Seit ich mich in Leigh verliebt hatte, hielt ich so viel vor meiner besten Freundin geheim. Ja das mit Castiel war nur eine unwichtige Kleinigkeit, aber viele Tropfen höhlt den Stein. Meine Geheimnistuerei grenzte schon an gezielte Beharrlichkeit.

Sie erzählte mir so viel von sich und ich hörte nur zu, gab nichts mehr von mir Preis und das fiel ihr auf... Wieder hörte ich es klingeln, nur dieses Mal war es ein Anruf.

Ohne groß darüber nach zu denken schnappte ich das Handy und ging ran. "Ja?" Ein Schweigen. Ich runzelte die Stirn. "Hallo?" "Liz? Bist du das???"

Ich brauchte einen Moment um zu begreifen wessen Stimme ich da hörte. "Lysander?" Verwirrt sah ich aufs Handy, es war nicht meines. Wie es scheint hatten Castiel und ich den gleichen Klingelton!

"Was machst du mit Castiels Handy?" "Ich... Das war ein Versehen.", meinte ich dann nur und wurde rot, ich Idiotin! Mein Handy lag doch immer noch auf den Tisch! Warum hab ich das nicht gemerkt?

"Du bist also bei Castiel." "Ja... Wir sind Beide krank und... Ich mach uns Suppe. Er schläft gerade." Dieses Gespräch war mir irgendwie mehr als peinlich und ich wollte nur noch auflegen.

"Er ist also wirklich krank... Nun gut wenn du ein Auge auf ihn hast bin ich beruhigt. Rosalia sagte mir gerade das es ihn nicht gut geht und da war ich besorgt." "Es ist alles okay, er muss sich nur ausruhen." Ich hörte ihn leise kichern und machte einen Schmollmund.

"Was ist so witzig?" "Nichts, nichts... Schon gut... Ich bin nur froh das du da bist und dich um ihn kümmerst. Ich will auch gar nicht weiter stören. Außerdem, soweit ich das am Telefon höre kocht da gerade etwas über." Ich drehte mich zum Herd, der ein zischendes Geräusch von sich gab. "Ah! Die Suppe!" "Bis dann Liz, viel Glück."

Ich sah kurz skeptisch zum Handy. Hatte ich da gerade in Lysanders Stimme Schadenfreude gehört???

In letzter Minute rette ich noch die Suppe, zum Glück war da nicht viel um an zu brennen, aber die meisten Nudeln klebten jetzt hartnäckig am Boden fest. "Mistdinger!", fluchte ich leise während ich die Suppe in zwei Schüsseln umfüllte und versuchte den Boden frei zu kratzen.

Ich ging als Verlierer hervor und begnügte mich damit den Topf ein zu weichen. Leicht genervt nahm ich Beide Schüsseln, zwei Löffel und ging zu Castiels Zimmer. Zum Glück hatte er die Tür offen gelassen, das wäre sicher schief gegangen wenn ich mit vollen Händen daran rumgefuchelt hätte.

Verschlafen sah mich mein Sandkastenfreund an und ging sich durchs verwuschelte Haar. "Du machst ja einen Krach..." "Hier, deine Suppe!", meinte ich nur und setzte mich an seinen Schreibtisch, von den aus ich den Vorhang in meinen Zimmer bewundern konnte.

"Da sind aber wenig Nudeln drin..." "Na und? Du hast den Eintopf gestern auch anbrennen lassen." Castiel sah mich an und grinste. "Dir brennt sogar Suppe an? Traurig..." "Klappe...", erwiderte ich schmollend und fing an die Schüssel nach und nach zu leeren.

Nach einigen Minuten des Schweigends ergriff Castiel das Wort. "Ada?" "Hm?" Mit den Löffel im Mund, den ich auf und ab wippen ließ, drehte ich mich zu ihm. "Danke..."